

reformiert. lokal

Kirchenkreis drei

www.reformiert-zuerich.ch/drei



MIT BEILAGE
Fastenkalender 2023

WIE VIELE
DER 6000
ESSBAREN PFLANZEN
WELTWEIT WERDEN
HEUTZUTAGE IN DER
LEBENSMITTELPRODUKTION
VERWENDET?

200 (SA)
4000 (KU)
350 (MI)

WAS SIND DIE
WICHTIGSTEN
STICHWORTER RUND UMS
THEMA AGRARÖKOLOGIE?

Ernährungssouveränität, Artenvielfalt,
Austausch von Wissen. (ON)
Bioproduktion, externe
Zertifizierung, fairer Handel. (BA)
Zugang Wasser, Verbesserung
der Bodengesundheit,
lokales Saatgut. (LE)

SAISON
KALENDER
BESTE ZEIT FÜR GEMÜSE UND OBST
AUS REGIONALEM ANBAU
2023

Nachhaltig durch
das ganze Jahr!

Unter den richtigen
Antworten verlosen wir
einen Saisonkalender für
Obst und Gemüse, umwelt-
und klimaschonend auf
Graspapier gedruckt.

Quelle: Ackermann
Kunstverlag

WAS SIND CASH CROPS?

Südf Früchte, die vor der Reife
gepflückt werden und zu hohen
Preisen in Europa oder den
USA verkauft werden. (RA)
Landwirtschaftliche Kulturen, die
am lokalen Markt vorbei für den
Weltmarkt produziert werden. (IS)
Früchte von hoher Qualität zu
einem niedrigen Preis, die den
Absatzmarkt ankurbeln. (MU)

SEIT 1990 HAT
SICH DER ANTEIL
DER TREIBHAUS-
GÄSE IN DER
LANDWIRTSCHAFT

nicht verändert (AL)
verdoppelt (AL)
verdreifacht (ER)

1

2

3

4

GEWINNRÄTSEL

Quiz zur Ernährungssicherheit

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Ernährungs-
sicherheit? Testen Sie es und gewinnen Sie einen nützlichen
Saisonkalender. Die beiden Buchstaben hinter der richtigen
Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Die Gewinner:innen werden
schriftlich benachrichtigt. Der
Rechtsweg ist ausgeschlossen,
über die Verlosung wird keine
Korrespondenz geführt. Eine
Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung
unter Angabe Ihrer Anschrift
bis zum 30. März 2023 an
unsere E-Mail-Adresse:
redaktion@
reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich
Geschäftsstelle
Wettbewerb reformiert.lokal
Stauffacherstrasse 8
8004 Zürich

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff
«Kameramann/
Kamerafrau» gesucht.



WEBSITE

www.reformiert-
zuerich.ch



YOUTUBE

Reformierte
Kirche Zürich



INSTAGRAM

reformierte-
kirchezuerich



NEWSLETTER

reformiert-zuerich.ch/
newsletter



FACEBOOK

Reformierte
Kirche



LINKEDIN

Reformierte
Kirche Zürich

Veranstaltungen

Start: So, 26. Februar, 10.30h

Lichtblicke der Menschlichkeit

Eine Predigtreihe von
Pfarrerin Jacqueline



Sonogo Mettner
mit Gästen
Kirche Enge

So, 5. März, 17h

Gottesdienst

Gospel & Soul
Mit Malcolm Green
Kirche Oberengstringen

Mi, 8. März, 17h

Orgelmärchen

Sacha Rüegg
Johanneskirche

So, 12. März, 9.30h

Online-Gottesdienst aus der Kirchgemeinde Zürich

Pfarrer Patrick Schwarzenbach
Pfarrerin Priscilla Schwendimann
Influencerin Anna Rosenwasser



Auf unserem Youtube-
Kanal jederzeit abrufbar

So, 12. März, 17h

«Barock um fünf»

Konzert mit
Sofija Grgur, Cembalo
Filip Rekieć, Barockvioline
Alte Kirche St. Niklaus
Schwamendingen

Fr, 17. März, 19.30h

Konzert mit Siegfried Fietz «Von guten Mächten

wunderbar geborgen»

Eine Liederreise
Kirche Oberstrass

So, 26. März, 9.30h

Online-Gottesdienst aus der Kirchgemeinde Schlieren

Christoph Morf
Markus Saxer



Auf unserem Youtube-
Kanal jederzeit abrufbar

Quelle: Adobe Stock

Di, 28. März, 19.30h

rock@the church

Selina Baumgartner
Band
Mads Dunscombe
Generations Band
Ängi Voices
Kirche Enge





Barbara Becker. Quelle: Lukas Bärlocher

Agrarökologie – so lautet das Motto der diesjährigen Ökumenischen Kampagne, ebenso wie mein eigenes langjähriges Berufsfeld.

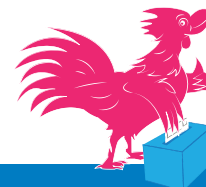
Während meines Studiums der Mathematik und Biologie war ich in einer christlichen Hochschulgruppe engagiert. Unter anderem haben wir uns mit unserer gesellschaftlichen Verantwortung beschäftigt. Dadurch angeregt wurde die tropische Landwirtschaft mit ihren Fragen der Welternährung, Nachhaltigkeit und der Bewahrung der biologischen Vielfalt zu meinem beruflichen Lebensthema.

Begonnen habe ich diese Laufbahn mit einem Praktikum in Nordkenia. In was für eine andere Welt war ich dort geraten! Schon damals habe ich mich gefragt, ob die westliche Entwicklungshilfe passt, wenn den Nomaden Ackerbau beigebracht werden soll. Damals habe ich mich für eine Doktorarbeit über die essbaren Wildpflanzen der dortigen Flora entschieden. Fortan war mein Schwerpunkt immer im Bereich der Agrarökologie, zumeist in der Forschung für Entwicklungsländer, davon die letzten fast zwanzig Jahre an der ETH Zürich. So konnte ich Forschungsthemen mitbestimmen und junge Wissenschaftler:innen, auch aus dem Süden, auf ihrem Weg begleiten.

Ausgehend von der Frage nach einem alternativen Lebensstil bin ich seinerzeit in der Entwicklungszusammenarbeit

gelandet. Auch nach meiner Pensionierung bleibt diese Frage angesichts des Klimawandels und des Artensterbens aktueller denn je. Mein individuelles Verhalten trägt zur Bewahrung oder Zerstörung der Schöpfung bei. Als Kirchenpflegerin mit dem Ressort Pfarramtliches und OeME (Ökumene, Mission und Entwicklung) kann ich meine langjährigen Erfahrungen in strategischer Planung und der weltweiten Zusammenarbeit in unserer Kirchgemeinde Zürich einbringen. Über Aktionen wie die Fastenkampagne kann ich mich durch Spenden oder die Mitarbeit bei Aktionen für Projekte unserer kirchlichen Hilfswerke einsetzen. Auch Sie sind eingeladen, sich daran zu beteiligen.

BARBARA BECKER
Kirchenpflegerin



KANTONALE WAHLEN

23 Synoden-Sitze für Zürich

Am 12. März finden die Erneuerungswahlen der Kirchensynode und die Wahlen der Bezirkskirchenpflegen statt.

Die Kirchensynode ist das Parlament der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons. Insgesamt besteht das Parlament aus 120 Mitgliedern, die in 18 Wahlkreisen gewählt werden. Auch ausländische Staatsangehörige sind stimmberechtigt, sofern sie der evangelisch-reformierten Kirche angehören.

In den sechs Wahlkreisen der Stadt Zürich werden insgesamt 23 Sitze vergeben, je nach Wohnsitzverteilung der Mitglieder sind es zwischen zwei und fünf Sitze pro Wahlkreis.

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt einen Landwirt im Niger am Mikroskop: Lokales Know-how ist auch in der Schädlingsbekämpfung unabdingbar.
Quelle: Olivier Girard

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100 % Altpapier
100 % CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Fabian Kramer, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION KIRCHENKREIS DREI

Marcel Baumann
Christina Falke
Pfr. Thomas Schüpbach
Raffaella Spataro
Liliane Waldner

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Über 1 Million Franken Spenden



Auch «Wasser ist Leben» von TearFund Schweiz wurde unterstützt. Quelle: Anna Abdel

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat 2022 1,1 Millionen Franken für die Entwicklungszusammenarbeit gespendet. Die Partnerschaften mit den grossen evangelischen Hilfswerken bilden dabei den Schwerpunkt.

Gesamt 1,1 Millionen Franken gingen letztes Jahr in die globale Entwicklungszusammenarbeit: Die Unterstützung kommt Menschen zugute, die in materieller Not sind, Hunger leiden oder unter schlechten Bedingungen leben. «Wir sehen es als unseren Auftrag an, uns für unterprivilegierte Menschen stark zu machen», so Kirchenpflegerin Barbara Becker. Die Unterstützung von evangelischen Hilfswerken steht im Zentrum: 730 000 Franken gehen ans Heks, das Anfang letztes Jahr mit dem zweiten grossen evangelischen Hilfswerk Brot

für alle fusioniert hat. 170 000 Franken gehen an kleinere Hilfswerke.

Die Kirchgemeinde hat die Partnerschaft mit Mission 21 ausgebaut: Der Spendenbetrag wurde von 150 000 auf 200 000 Franken erhöht. Bei Mission 21 steht Theologie mit anderen Wissensbereichen im Austausch. Bildung führt sozialen Wandel herbei – und wirkt unter anderem fundamentalistischen Strömungen entgegen.

Die Katastrophen- und Nothilfekredite sind jährlich mit 60 000 Franken budgetiert und kommen neben der ukrainischen Bevölkerung via Heks den von Dürre und Hungersnot betroffenen Menschen am Horn von Afrika zugute. «Es ist zentral, dass wir auch dort hinschauen, wo der mediale Fokus gerade nicht ist», sagt Barbara Becker.

INSTALLATIONSGOTTESDIENST

Queere Pfarrerin: Amtseinsetzung

Priscilla Schwendimann, Pfarrerin der Mosaic Church, wird am 3. März ins Amt eingesetzt. Bunt, frech, ehrlich und schlicht: Das sind die Gottesdienste der Mosaic Church. Die Installation erfolgt durch Pfarrer Dr. Josef Fuisz und Kirchenpflegerin Dr. Barbara Becker. Als Abschluss der Predigtreihe zu Ruth lautet das Thema: «Gott schreibt auf krummen Linien gerade.»

LIMMATHALL

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr
Mit der Mosaic Band, anschl. Apéro

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG

Geschichten aus Taiwan

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg wird am 3. März weltweit nach der gleichen Liturgie gefeiert. Vorbereitet haben diesen Gottesdienst dieses Jahr Frauen aus Taiwan. Das Thema: «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph. 1, 15). Die Glaubensgeschichten offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen.



Die Gottesdienste sind auf unserer Website oder via QR-Code abrufbar.

Nahrungssicherheit



Tief in den Bergen von Xalápan in Guatemala: Familien werden

Die diesjährige Ökumenische Kampagne lenkt den Blick auf die katastrophalen Folgen der industriellen Nahrungsmittelproduktion. Eine mögliche Antwort ist die kleinräumige Landwirtschaft: Sie wahrt die Ernährungssouveränität und fördert die Biodiversität.

Die Nahrungsmittelproduktion aus industrieller Landwirtschaft nimmt weltweit zu: Sie benötigt 75 Prozent Agrarland, ernährt jedoch weniger als ein Drittel der Menschheit. Die Folgen dieser Entwicklung sind Dürren, Landraub und der Rückgang der Artenvielfalt. Theologe und Landwirt Jules Rampini-Stadelmann erklärt es so: «Viele Anbaugelände sind auf den Weltmarkt ausgerichtet. Es entstehen Monokulturen von Feldfrüchten wie Reis, Mais oder Zuckerrohr. Dies hat eine enorme Verarmung zur Folge – von Artenvielfalt und von Wissen.» In Peru hat Jules Rampini-Stadelmann selbst erlebt, dass es im Extremfall zu einer regelrechten Landflucht kommt: Die Monokulturen drücken die Preise. Die Bäuerinnen und Bauern sehen für sich kein Auskommen mehr und ziehen in die Stadt, um in

dank regionalem Anbau



im Rahmen des Projekts Agridivi in der Agrarökologie ausgebildet. Quelle: Luis Echeverría

einem anderen Sektor Arbeit zu finden. Mit gravierenden Folgen: «Die Äcker wurden völlig vernachlässigt, stattdessen wuchs der kleine Ort innerhalb kurzer Zeit von 2000 auf 40 000 Einwohner:innen an. Dies wiederum führte zu Überbevölkerung und Arbeitslosigkeit», so der Landwirt. Und die Grundnahrungsmittel für die täglichen Mahlzeiten? Sie wurden in noch grösserem Stil aus dem Ausland importiert.

Einen Ausweg aus diesem Teufelskreis bietet laut dem Theologen und Landwirt die Agrarökologie: Sie setzt auf regional ausgerichtete, kleinbäuerliche Landwirtschaft. Diese ermöglicht eine ressourcen- und klimaschonende Nahrungsmittelproduktion in lokalen und regionalen Kreisläufen. «Es geht darum, nichts aus seinem Zusammenhang zu reißen: Weder die Natur, noch die Bäuerinnen und Bauern noch die Nahrungsmittelproduktion», so Jules Rampini-Stadelmann. Er betreibt im Napfgebiet einen kleinen Bauernhof. Seit über zwanzig Jahren engagiert er sich für die Erhaltung kleinbäuerlicher Landwirtschaft. «Agrarökologie beutet

vorhandene Ressourcen wie Land, Wasser, Saatgut und den Menschen nicht aus: Sie ist eine Lebensform, die mit und in der Natur lebt sowie die Landschaft pflegt.» Eine Rückkehr zur Produktionsweise vorindustrieller Agrargesellschaften bedeute Agrarökologie nicht. Vielmehr fördere sie die Gemeinschaft: «Welternährung mit kleinbäuerlicher Landwirtschaft basiert auf dem Prinzip der Eigenverantwortung. Sie ist ökologisch, solidarisch und partizipativ», so der Kleinbauer.

Bereits im Jahr 2008 stellte der Weltagrarrat in einem Bericht fest, dass kleinbäuerliche Strukturen zur Sicherung der Welternährung gefördert werden müssen. Besonders interessant: Verschiedene Studien zeigen, dass Agrarökologie nicht nur die Lebenssituation von Kleinbäuerinnen und -bauern verbessert, sondern die Produktivität sogar steigern kann. «Wo Kleinbauern genügend Land, Wasser, Geld und Handwerkszeug haben, produzieren sie einen deutlich höheren Nährwert pro Hektar als industrielle Landwirtschaft», schreibt die Zukunftsstiftung Landwirtschaft. Seit 2008 haben



Quelle:
Pastoralraum
Luzerner
Hinterland

*«Welternährung mit
kleinbäuerlicher
Landwirtschaft ist
ökologisch, solidarisch
und partizipativ.»*

JULES RAMPINI-STADELMANN
Landwirt im Napfgebiet



ÖKUMENISCHE KAMPAGNE 2023

*Für welche Welt wollen wir
verantwortlich sein?*

www.sehen-und-handeln.ch

sich die weltweiten Herausforderungen noch verstärkt: «Durch die Klimakrise gerät die Ernährungssicherheit weiter unter Druck», so Jules Rampini-Stadelmann. Der Schlüssel für die Agrarwende – also den weltweiten Wandel hin zur kleinbäuerlichen Landwirtschaft – liegt für Jules Rampini-Stadelmann in der Bildung: «Das agrarökologische Wissen über traditionelle Methoden geht sonst in kürzester Zeit verloren.»

Ein wichtiger Pfeiler der Agrarökologie ist deshalb der Anbau von lokalen Sorten: Von den weltweit 6000 essbaren Pflanzen gelangen zurzeit gerade mal 200 in die Lebensmittelproduktion. Neun davon landen derart häufig auf unseren Tellern, dass sie zwei Drittel der gesamten pflanzlichen Lebensmittelproduktion ausmachen. Auch ein Bauer aus den Philippinen, Romulo Tabudlong, sagte sich: «Von der Kokosnuss allein kann der Mensch nicht leben.» Romulo Tabudlong wird im diesjährigen Fastenkalender porträtiert. Er besuchte einen landwirtschaftlichen Kurs und erkannte die Möglichkeiten, die sein Land in Sachen Nahrungsmittelanbau bietet. So experimentierte er mit verschiedenen Anbaumethoden und Saatgut. Heute baut er neben Ananaskulturen auch Yams und Taro an. Die robusten Wurzelgemüse überstehen Überschwemmungen und Dürren und können lange gelagert werden.

JAZZ-GOTTESDIENST: GAST PRISKA BAUR AGRARÖKONOMIN

Wie essen wir mit Genuss umweltschonend?

Quelle: HEKS



Quelle: Priska Baur/Pd4u



nicht nur Privatsache. Das Interview des nächsten Jazz-Gottesdienstes beleuchtet am Fairday, wie es gehen könnte: umwelt- und tierschonend, global gerecht und dennoch genussvoll zu essen. Gast ist die Zürcher Agrarökonomin Priska Baur. Über 30 Jahre hat sie zur Schweizer Agrarpolitik und zu einer umweltschonenden Landwirtschaft geforscht; unter anderem an der ETH, aber auch für private Auftraggeber wie Greenpeace Schweiz. Heute interessiert sie, was es braucht, damit wir weniger tierische Produkte essen und dies mit Genuss!

Tomaten im Winter – pfui? Avocados – ein No-Go? Poulet statt Rindfleisch? Hauptsache lokal und saisonal? Oder doch besser ganz fleischlos? Oder sogar vegan? Und wie viel Schweiz steckt in Gruyère oder in Züri Geschnetzeltem?

Wie ernähren wir uns gut und ohne unsere Produktionsgrundlagen zu zerstören? Müssen wir beim Essen verzichten, um den Klimawandel aufzuhalten? Damit die Menschheit eine Zukunft hat? – Fragen rund ums Essen sind komplex, die gesellschaftliche Diskussion oft emotional. Wer was isst, scheint

Erlös aus Kollekte und Suppe geht an: Mitsprache der Frauen bei Konflikten um Weiden und Wasser im Grenzgebiet (Äthiopien) HEKS-Projekt-Nr. 706.411

KIRCHGEMEINDEHAUS WIEDIKON

*Sonntag, 12. März 11 Uhr
Jazz-Gottesdienst am Fairday
anschliessend Suppe (Spende CHF 8.–)
Pfarrerin Ulrike Müller
Sozialdiakon Peter Frey
Interview von Journalist Peter Ackermann mit Dr. Priska Baur,
Agrarökonomin und Jugendlichen
Musik: Barbara Wehrli Wutzi und Band*

FRANZÖSISCHE MUSIK AUS DER ROMANTIK

Kammermusik-Konzert



Music salon of Paulin. Quelle Interlude

Das Duo Fleszar – Grossenbacher spielt französische Musik aus der Romantik. Das Programm widmet sich Komponisten, die allesamt persönlich zueinander verbunden waren und sich miteinander künstlerisch bereichert haben. Gespielt werden G. Faurés Violinsonate Nr. 1, C. Widor's Allegro für Orgel aus der 6. Sinfonie sowie die Tzigane von M. Ravel.

Gabriel Fauré war eine der einflussreichsten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation. Mit der erfolgreichen Uraufführung seiner Violinsonate Nr. 1 begann er sich als Komponist zu etablieren. Faurés Verbindung zum Organisten Widor entstand an der Église Saint-Sulpice, wo beide Musiker gleichzeitig tätig waren. Laut A. Schweitzer war Widor's 6. Sinfonie, die auf der Weltausstellung in Paris uraufgeführt wurde, von Wagners Musik inspiriert. Ravel, ein Schüler Faurés, widmete das Stück Tzigane der faszinierenden Geigerin J. d'Arány, welche auch die Uraufführung spielte. Wir freuen uns Sie auf eine musikalische Reise nach Frankreich mitzunehmen.

THOMASKIRCHE

*Samstag, 25. März, 19 Uhr
Eva-Maddalena Grossenbacher Violine
Grzegorz Fleszar Klavier, Orgel*

Kirche zu Hause



Wir freuen uns, wenn Sie uns auf Facebook und Instagram folgen

THOMAS SCHÜPBACH, Pfarrer
thomas.schüpbach@reformiert-zuerich.ch

In unserem Kirchenkreis gibt es für alle Generationen eine grosse Vielfalt an Angeboten, die direkt vor Ort besucht werden können. Zusätzlich können Sie auch zu Hause am Computer an der Kirche teilhaben und sich informieren und sogar mitgestalten.

Unsere Kirche ist im Jahr 2023 angekommen – nicht nur mit dem kalendarischen Jahreswechsel, sondern vor allem auch durch eine moderne und aufgeschlossene Haltung. Kirche ist nur dann Kirche, wenn sie die Menschen einbezieht und ihnen Raum und Ausdrucksmöglichkeiten gibt. Deshalb können Sie sich gerade auch in unserem Kirchenkreis sowohl an vielen Orten selber einbringen und mitgestalten als auch von einem reichen Angebot profitieren, das weit über die klassischen Gottesdienste hinaus geht.

Hinzu kommt, dass Sie uns auch bequem von zu Hause erreichen: Neben unserer Webseite reformiert-zuerich.ch/drei sind wir auch



en. Quelle: Geralt

auf anderen digitalen Kanälen wie facebook facebook.com/kirchenkreisdrei und Instagram instagram.com/kirchenkreisdrei präsent. Falls Sie dabei irgendeine technische Unterstützung brauchen, helfen wir Ihnen sehr gerne.

Denn auch hier kommen Sie ins Spiel: Gestalten Sie mit! Seien Sie ein Teil unserer Internet-Präsenz und helfen Sie, diese zu verstärken! Dank Ihrer Unterstützung wird die erwähnte Vielfalt unseres Kirchenkreises noch sichtbarer nach aussen. Wir sind Teil einer lebendigen Kirche und dürfen dies auch anderen zeigen. Gerade Facebook und Instagram können helfen, auch kirchenfernere und jüngere Menschen zeitnah und unkompliziert zu erreichen und dabei aufzuzeigen, dass Kirche vielfältig ist und mit der Zeit geht.

Verstehen Sie mich nicht falsch: ich selber und alle anderen Mitarbeitenden sind weiterhin vorwiegend mit realer Präsenz für Sie da und mit Ihnen unterwegs. Das macht ja Kirche vor allem aus – und daran wird sich auch nichts ändern. Aber wir freuen uns, wenn auch unsere digitale

«Instagram und Facebook können helfen, insbesondere kirchenfernere und jüngere Menschen zeitnah und unkompliziert zu erreichen und dabei aufzuzeigen, dass Kirche vielfältig ist und mit der Zeit geht.»

THOMAS SCHÜPBACH

Präsenz zunimmt. Doch das geht nur dank und mit Ihnen. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf Facebook und Instagram folgen.

Gerne können Sie mir immer auch Schnappschüsse senden, die in unserem Kirchenkreis entstanden sind. Dazu braucht es bloss eine knappe Information: Es genügt ein Satz, was auf dem Bild ist und wo und wann es entstanden ist. Selbstverständlich dürfen Sie aber immer auch gleich mehrere Bilder oder Sätze beisteuern.

Teilen Sie mir und uns auch mit, was Sie sich von unserem Kirchenkreis wünschen. Was fehlt? Wo hat es zu viel? Gestalten und reden Sie mit, denn Sie und wir alle sind Kirche. Direkt vor Ort und auch zu Hause.



BESUCHE UNS AUF
Instagram



Hund Jivino im Dienst der
Diakonie Quelle: Thomas Gut

UNTERWEGS FÜR SIE: EINE RUNDE MIT GOTT SPAZIEREN GEHEN

«Unterwegs für Sie», unser Slogan, welcher ausdrückt, dass wir ausserhalb unserer Kirchenräume sicht- und wahrnehmbar sind. Zu sehen ist er sowohl auf unserem Diakonievélo wie auch auf dem Pin, welcher an Kleidungsstücken oder auch an Taschen getragen werden kann. Achten Sie doch auf einem Ihrer nächsten Spaziergänge im Kirchenkreis drei darauf, ob Sie ihn entdecken.

Apropos Spazieren: Gehen Sie doch einfach mal eine Runde mit Gott spazieren! Wie das gehen kann? Ich erzähle Ihnen gerne, wie ich dies mache. Bevor ich jeweils mit einem Rundgang beginne, tue ich dies mit einem Ritual. Dafür suche ich mir einen ruhigen Ort aus, schliesse die Augen und halte inne. Ich lege dann eine Hand auf den Bauch und atme dreimal ganz tief in diesen hinein. Dann versuche ich, meine Sinne zu öffnen. Was höre ich, wie riecht es gerade und ist es windig, da wo ich bin? Ich öffne die Augen, schüttle mich kurz und spreche mein Gebet, bevor ich losspaziere.

*Gott,
egal, wo ich bin, Du bist da.
Egal, was geschieht, Du bist da.
Das macht mich sehr froh
und dafür danke ich Dir!
Amen*

Thomas Gut, Sozialdiakon
Kirchenkreis drei

Kirchenkreis- versammlung



Quelle: Raffaella Spataro

Liebe Mitglieder des Kirchenkreises drei.

Wie soll sich der Kirchenkreis drei entwickeln? Sie haben Gelegenheit, darüber bei der Vorstellung des von der Kirchenkreiskommission entworfenen Leitbildes mitzudiskutieren.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Kirchenkreisversammlung teilzunehmen. Nach der Versammlung bleibt Zeit für geselliges Zusammensein bei einem Apéro.

Agenda

- Begrüssung durch Andreas Michel.
- Generelle Informationen über die Entwicklung im Kirchenkreis drei durch Andreas Michel.
- Strategievorstellung des Kirchenkreis drei durch Daniel Gilgen.
- Anschliessend Fragen und Diskussionen. Sind das auch aus Ihrer Sicht unsere Werte, Grundsätze für das kirchliche Gemeindeleben?
- Nachhaltigkeit im Kirchenkreis drei. Mike Carbonell und Max Sand informieren.
- Kennen Sie alle unsere Pfarrerinnen und Pfarrer?
- Verschiedenes.

Andreas Michel
Präsident der Kirchenkreiskommission,
Kirchenkreis drei

SAAL IM GUT

Mittwoch, 29. März, 18.30–20 Uhr

KIRCHENSYNODE

Erneuerungswahlen

Am 12. März findet die Erneuerungswahl der Mitglieder der Kirchensynode der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2023–2027 statt. Die Wahlzettel sollten dieser Tage in den Haushalten der Mitglieder der Landeskirche ankommen.

Im Wahlkreis II (Zürich 3 und 9) sind folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

1. Majoleth Jolanda, 1967, Pfarrerin, Zürich, (bisher) Liste: Liste A
2. Nussbaumer Philipp, 1985, Diakon, Zürich, (bisher) Liste: Liste A
3. Preiss Alexander, 1979, Sozialpädagoge, Zürich, (bisher) Liste: Liste A
4. Zwahlen Christiane, 1973, Stv. Geschäftsführerin, Zürich, (bisher) Liste: Liste A

Trotz Anspruch auf einen fünften Sitz für unseren Wahlkreis, fand sich innert der gesetzten Anmeldefrist keine weitere Kandidatur.

Liliane Waldner

Mitglied der Kirchenkreiskommission drei



Die musikalische Welt von Hans Georg Nägeli, Els Biesemans. Quelle: soloMusica

HANS GEORG NÄGELI ZUM 250. GEBURTSTAG

Eine neue CD von Els Biesemans

Musikhändler und -verleger, Musikpädagoge, «Sängervater», Komponist, Schriftsteller, Politiker: Seine vielfältigen Interessen und Verdienste machen Hans Georg Nägeli (1773–1836) zu einer bedeutenden Persönlichkeit seiner Zeit.

2023 jährt sich sein Geburtstag zum 250. Mal. Die Zürcher Zentralbibliothek gab unserer Musikerin Els Biesemans den Auftrag, seine sechs Toccaten für Klavier, von denen die meisten noch nie eingespielt wurden, auf ihrem historischen Flügel aufzunehmen. Der in Wetzikon geborene Komponist war gut vernetzt und hatte Kontakt zu

Zeitgenossen wie Muzio Clementi und Ludwig van Beethoven. Diese Komponisten haben auf der CD auch einen Platz bekommen: Clementi mit einem Capriccio und einer Sonate; Beethoven mit der berühmten «Waldstein»-Sonate, die auf dem historischen Instrument ganz neuartig klingt.

BESTELLUNG CD

Die CD ist erschienen beim Label SoloMusica und kann auch über E-Mail bei Els Biesemans bestellt werden: els.biesemans@reformiert-zuerich.ch



IM WALD AM ÜETLIBERG ODER AM CHEMINEE

Männer am Feuer

Wir treffen uns an diesem Feierabend, wenn möglich im Wald, an der frischen Luft, essen miteinander und nehmen uns Zeit, um einander zuzuhören, was uns beschäftigt, was wir brauchen, wohin wir wollen, mit uns selbst, mit unseren Familien, in unseren verschiedenen Rollen in der Arbeit.

Wir suchen dafür hilfreiche Geschichten, Zitate und Vorbilder, welche uns daran erinnern, was Mensch sein, Mann sein, Vater sein bedeutet. Das Feuer beruhigt und bringt uns zurück zum Wesentlichen – für Männer aller Generationen, mal ohne Kinder.

Nehmt etwas zu essen mit – wir bereiten das Feuer vor und bringen Getränke mit.

Anmeldung bis 22. März an daniel.gilgen@reformiert-zuerich.ch oder per SMS: 076 323 99 94



Den Jahresflyer des Netzwerks «Vater & Kind» kann hier heruntergeladen werden. Quelle: Kirchenkreis drei



TREFFPUNKT OBERER FRIESENBERG

freitags, 24. März, 16. Juni,
25. August, 6. Oktober, 18.30–21 Uhr
Bei gutem Wetter Vis-à-vis
Busstation Zielweg, 8055 Zürich

Quelle: Hamza Ait Omlacho

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST UND SUPPENTAG FRIESENBERG

Bitte zu Tisch

Im Rahmen der Themenreihe «Klimagerechtigkeit» widmet sich die Ökumenische Kampagne 2023 dem Recht auf Nahrung, der Produktion der Nahrungsmittel und unseren Ernährungsgewohnheiten.

Im Gottesdienst und mit dem Essen werden wir das Thema aufnehmen. Im Gottesdienst, mit Tischgeschichten aus der Bibel, unseren persönlichen Tischgeschichten sowie mit Tischgeschichten aus verschiedenen Regionen der Welt und beim Essen an den Tischen im Saal, im Gespräch und mit dem Spenden für Fastenopfer und HEKS, Brot für alle.

Es gibt ukrainische Gemüsesuppe und ein buntes Kuchen-Buffer, das von Gemeindegliedern gespendet wird. Dieses Jahr wird der Suppentag mitgestaltet von der Klezmergruppe «Doina» im Gottesdienst und beim Essen. Doina, eine Gruppe mit Leidenschaft für Klezmer- und Balkanmusik, die es versteht verschiedene Stimmun-



Musik von DOINA: Klezmer- und Balkan-Klänge. Quelle: Doina, Fastenopfer HEKS

gen des Lebens in Musik auszudrücken. Die Gruppe wird uns beim Essen mit kurzen Konzertteilen mit ihren Klängen begleiten: zum Auftakt, vor dem Dessert (Intermezzo) und zum Abschluss auf den Heimweg.

Kuchenspenden:

Annahme im KGH Friesenberg
Samstag, 18. März, 10–11 Uhr
Sonntag, 19. März, 9–9.45 Uhr
Kuchen anmelden bei Pfarrerin

Erika Compagno, 044 465 45 55
erika.compagno@reformiert-zuerich.ch

KIRCHE FRIESENBERG SAAL DES REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDEHAUS

Gottesdienst, Sonntag, 19. März 10 Uhr
Suppenessen im Saal, 11 Uhr
Pfarrerin Erika Compagno
PA Ruth Langner
Musik: Klezmergruppe «Doina»





«I have heard about your faith» von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Quelle: WDPIC

TAIWANISCHE FRAUEN ERZÄHLEN GLAUBENSGESCHICHTEN

Ich habe von eurem Glauben gehört

Weltgebetstag 2023: Mit diesem Satz, den Paulus an die Gemeinde in Ephesus schreibt, laden uns Frauen aus Taiwan zum diesjährigen Weltgebetstag ein.

Vor der chinesischen Küste liegt die Insel Taiwan: eine Landschaft voll Schönheit und natürlicher Ressourcen, zugleich ein Standort der Hightech-Industrie und Moderne. Mit 6,5 % der Bevölkerung sind die Christinnen und Christen in Taiwan in der Minderheit in einem Land voll religiöser Vielfalt.

Taiwanische Frauen haben die Liturgie des Weltgebetstag 2023 erarbeitet. In der Vorbereitung haben sie sich überlegt, wie der Glaube im Alltag in verschiedenen Lebensbereichen gelebt werden kann. Sie erzählen uns von Glaubensgeschichten aus ihrem eigenen Umfeld, in denen sich selbstloses Engagement für ihre Familien, für gesellschaftlich Be-

nachteiligte, für verletzte Menschen und für die Umwelt zeigt.

Frauen aus der katholischen Kirche Herz Jesu Wiedikon, der katholischen Kirche St. Theresia und dem Kirchenkreis drei laden Sie herzlich ein, gemeinsam vor Ort und zugleich mit vielen Menschen rund um die Erde den Weltgebetstag zu feiern. Im Anschluss an die Feier in der katholischen Kirche Herz Jesu Wiedikon sind alle willkommen zu einem gemütlichen Imbiss im Pfarreizentrum Johanneum.

**KIRCHE HERZ JESU WIEDIKON
AEMTLERSTRASSE 49**

Freitag, 3. März, 18.30 Uhr

9. BIS 14. OKTOBER 2023

Familienferien im Tessin

Wir freuen uns auch dieses Jahr 2023 Familienferien anbieten zu können. Zu dieser Herbstferienwoche im Tessin sind alle Formen von Familien, mit Grosseltern und weiteren Bezugspersonen herzlich eingeladen.

Wir verbringen eine Woche im Centro Magliaso am Ufer des Luganer Sees, mit vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten und gemeinsamen Unternehmungen in der schönen Umgebung.

Als Team sorgen wir für eine gute Balance aus Programmangeboten sowie freien und gemeinsamen Zeiten. Auch kreieren wir Zeitinseln für die Erwachsenen, und wir übernehmen für ein paar Stunden die Kinderbetreuung.

Zimmerwünsche werden gemäss Kapazitäten nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Finanzielle Engpässe sollen, wenn möglich, kein Hinderungsgrund für die Teilnahme sein. Mit der Caritas Kulturlegi gibt es 50% Reduktion. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Anmeldung ab jetzt laufend möglich. Platzzahl beschränkt.

Ursina Platz, Sabine Berger,
Susanne Meier und Christoph Walser

PREISE PRO PERSON INKL. VOLLPENSION UND KURTAXEN

Kategorie 1: CHF 595.–
Familienzimmer mit Lavabo,
Dusche/WC auf Gang.

Kategorie 2: CHF 697.–
Familienzimmer mit Lavabo,
Dusche/WC im Zimmer.

Kategorie 3: CHF 787.–
Doppelzimmer mit Lavabo,
Dusche/WC im Zimmer, mit Balkon.

Kinder (im Familienzimmer):

Jahrgang 2022–2023	gratis
Jahrgang 2018–2021	170.–
Jahrgang 2013–2017	220.–
Jahrgang 2008–2012	270.–



www.centro-magliaso.ch
Onlineanmeldung
über QR-Code



Abschlussfeier am Samstagmorgen. Quelle: Gabriela Miloda

TAG DER KRANKEN AM 5. MÄRZ

Gemeinsam unterwegs

Der diesjährige Tag der Kranken steht unter dem Motto «Gemeinsam unterwegs». Er lädt alle ein, füreinander da zu sein, gemeinsam schwierige Situationen durchzustehen, vorwärtszugehen und Lösungen zu suchen. «Gemeinsam unterwegs» bedeutet, andern zur Seite zu stehen und selber jemanden an seiner Seite zu haben.



Füreinander da zu sein. Quelle: 123rf

ÖKUMENISCHER SEGNUNGSGOTTESDIENST THOMASKIRCHE

Zu diesem «Gemeinsam unterwegs-Sein» gehört die Sehnsucht heil zu sein, berührt, angesehen und wahrgenommen zu werden. Mit dieser Sehnsucht möchte «Ich» individuell wahrgenommen werden. In der Segnung mit duftendem Öl erfahre ich ganz persönlich die Zuwendung eines Menschen, die in diesem Moment ganz für mich und nur für mich da ist.

In der Bitte um Gottes Segen, bitten wir darum, dass er uns erfahren lässt, dass es bei ihm ein Heil- und Ganzsein gibt, eine Geborgenheit, die mehr ist als Gesundsein an Leib und Seele.

THOMASKIRCHE BURSTWIESENSTRASSE 40

So., 5. März, 10 Uhr
Anschliessend Kirchenkaffee
Reformierte Kirche Kirchenkreis drei
Herz Jesu Wiedikon
Franziska Erni, Artur Czastkiewicz,
Jolanda Majoleth
Musik: Els Biesemans

GOTTESDIENST IM GESUNDHEITZENTRUM GEHRENHOLZ

Nach der langen pandemiebedingten Pause können wir eine altbewährte Tradition wieder aufnehmen: am Tag der Kranken feiern wir zusammen Gottesdienst im Gesundheitszentrum Gehrenholz mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen und weiteren Interessierten.

Wir wollen dem diesjährigen Motto «Gemeinsam unterwegs» Ausdruck verleihen, indem wir an den Ort hingehen, wo Kranke mitten im Quartier ihren Alltag verbringen und zusammenleben.

GESUNDHEITZENTRUM GEHRENHOLZ, SIEBERSTRASSE 22

Sieberstrasse 22
Sonntag, 5. März, 10.30 Uhr
Anschliessend Apéro
Reformierte Kirche Kirchenkreis drei
Seelsorge Gehrenholz
Pfarrer:innen Ursula Riedi
Anne-Marie Helbling, Christoph Walser
Musik: Theres von Büren

EINE KURSREIHE DER ERWACHSENENBILDUNG KIRCHENKREIS DREI

Expedition: Gott, die Welt und ich. Eine Reise in fünf Stationen.

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg – forschend, fragend, nachdenkend und im Gespräch. Gott und die Welt zur Sprache bringen, was Glaube damit zu tun hat und was uns persönlich dabei wichtig ist. Zeit für Fragen ohne schnelle Antworten.

Wir gehen auf Entdeckungsreise – mit einer Landkarte in der Hand, aber ohne strikte Routenvorgaben. Es ist eine Expedition und da kann auf dem Weg Überraschendes passieren. Die Reise ist das Ziel und da hat es Platz für Wünsche, Entdeckungen, und das, was der Reisegruppe guttut und sie braucht.

Mit Imbiss. Anmeldung erwünscht, spontane Teilnahme möglich.

BETHAUS

Dienstag, 14. März, 19.30–21.30 Uhr

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESENBERG

Dienstag, 28. März, 19.30–21.30 Uhr

BETHAUS

Dienstag, 1. April, 19.30–21.30 Uhr

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESENBERG

Dienstag, 9. Mai, 19.30–21.30 Uhr

BETHAUS

Dienstag, 23. Mai, 19.30–21.30 Uhr

Leitung: Pfarrerin Erika Compagno
Pfarrerin Paula Stähler, 044 465 45 57
Anmeldung und Informationen:
paula.staehler@reformiert-zuerich.ch



Quelle: Horwin

Stadtkloster in der Kirche Bühl

Herzlich willkommen!
Keine Anmeldung nötig.
Details: www.stadtkloster.ch

GESUNGENE LAUDES IN DER KIRCHE BÜHL

Täglich (ausser Sonntag) 7 Uhr
Montag, 27. März bis
Gründonnerstag, 6. April
Anschliessend Zmorge in der Stadtkloster-WG im ehemaligen Pfarrhaus

VESPER IN DER KIRCHE BÜHL

Täglich 19 Uhr
Montag, 27. März bis
Palmsonntag, 2. April
Anschliessend einfacher Znacht

STADTKLOSTER JAHRESKURS

Glaube in Gemeinschaft

Wir tauschen uns aus über grosse Themen: Gott und das Leid, wir und der Klimawandel, Umgang mit der Bibel, Miteinander verschiedener Glaubens-traditionen. Intellektuelles Verstehen und spirituelle Praxis sind dabei immer aufeinander bezogen.

JAHRESKURS AB 1. MAI

In der Regel am ersten Montag des Monats von 18.30–21 Uhr
Mit Theolog:innen aus der Stadtkloster-Gemeinschaft

Anmeldung: bis 25. April an
tobias.adam@reformiert-zuerich.ch
www.stadtkloster.ch

ZUHÖREN, STÄRKEN, BEGLEITEN

Gemeinsam Sorge tragen

Kennen Sie jemanden, der in einer Krisen- oder Palliativsituation Begleitung braucht?

Dann wenden Sie sich bitte an Jolanda Majoleth, 044 465 45 50 oder Paula Stähler, 044 465 45 57

Projektverantwortliche
«Seelsorge interdisziplinär und vernetzt»

ALTERSNACHMITTAG 60+

Wir begrüssen den Frühling



Quelle: Pexels

Ökumenischer Seniorennachmittag mit Frühlingsliedern, Rätsel und Gedichten.

Machen Sie mit, Sie sind herzlich eingeladen. Unser sanfter Virtuose Grzegorz Fleszar spielt beliebte Frühlingslieder, die uns zum Mitsingen einladen und Gelegenheit geben, unsere eingerosteten Stimmen wieder zum Klingen zu bringen. Zwischen

den musikalischen Einlagen geniessen Sie wunderschöne Frühlingsgedichte bekannter Autoren aus verschiedenen Epochen. Und natürlich gibt es auch Dünger für unseren Geist in Form von Bildrätseln. Die drei schnellsten gewinnen einen schönen Preis, der ihnen den Frühling versüsst. Im Anschluss treffen wir uns im frühlingshaft geschmückten kleinen Saal nebenan zu einem gesunden, vitaminreichen Apéro. Gestärkt, gut gelaunt und mit aufgeladenen Energiereserven entlassen wir Sie dann wieder in den Alltag. Wir freuen uns auf Sie.

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESENBERG

Donnerstag, 9. März, 14.30 Uhr
Information und Anmeldung:
Christina Falke, 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch



Quelle: Pixabay

FILM IM DIALOG: NEHMET UND ESSET ALLE DAVON...

Was heilt, was stärkt uns?

In den letzten Jahren hat uns die Angst um unsere Gesundheit gefangen gehalten. Darum dreht sich der erste Film um Heilung.

Der Protagonist ist ein Künstler, der unter einer zerebralen Lähmung leidet, die fast den ganzen Körper erfasst hat. Und... es geschehen keine Wunder: Man entdeckt kein Medikament. Er bleibt in seiner Mobilität eingeschränkt und das schränkt ihn auch sozial ein. Und dennoch: Seine Seele lernt laufen. So, dass Erfolg und Anerkennung ihn finden, aber noch mehr: so, dass er am Ende sagen wird: «Ich lebe ein erfülltes

Leben. Ich bin glücklich.» Jesus sagt zum Lahmen: Steh auf und geh! Und dieser steht auf und geht. Was fesselt uns, schränkt ein und nimmt uns die Luft zum Leben? Und was befreit uns, heilt und eröffnet Perspektiven? Darüber wollen wir diskutieren. Ich freue mich auf Sie.

SAAL IM GUT

Freitag, 17. März, 18 Uhr
Einführung und Filmvorführung
Apéro und Diskussion, 20 Uhr
Information und Anmeldung:
Christina Falke, 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

Gottesdienste

Fr, 3. März, 18.30h

Weltgebetstag

**Ökumenischer
Gottesdienst**

Herz Jesu Wiedikon

Informationen Seite 10

So, 5. März, 10.30h

Gottesdienst

am Tag der Kranken

Pfrn. Christoph Walser

Pfrn. Anne-Marie Helbling

Gesundheitszentrum

Gehrenholz

Sieberstrasse 22

Informationen Seite 11

So, 5. März, 10h

Ökumenischer

Segnungsgottesdienst

Pfrn. Jolanda Majoleth

Thomaskirche

Informationen Seite 11

Fr, 10. März, 19h

18h: Suppe/Brot

FeierWerk-

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler

Andreaskirche

So, 12. März

Jazz-Gottesdienst

am Fairday

11 h Gottesdienst,

anschliessend Suppe

Pfrn. Ulrike Müller

Sozialdiakon Peter Frey

Mit: Journalist Peter

Ackermann

Gast: Priska Baur

und Jugendliche

Musik: Barbara Wehrli

KGH Wiedikon

Informationen Seite 6

So, 19. März, 10h

Ökumenischer

Gottesdienst

am Suppentag

Pfrn. Erika Compagno

PA Ruth Langner

Kirche Friesenberg

Anschl. Suppenessen

Informationen Seite 9

Fr, 24. März, 19h

18h: Suppe/Brot

FeierWerk-

Gottesdienst

Pfr. Thomas Schüpbach

Andreaskirche

So, 26. März, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Michael Landwehr

Kirche Bühl

So, 2. April, 10h

Gottesdienst

Palmsonntag

Pfrn. Paula Stähler

Pfr. Christoph Walser

Kirche Friesenberg

So, 2. April, 10h

Gottesdienst

Palmsonntag

Pfrn. Jolanda Majoleth

Thomaskirche

Anschliessend

an die Gottesdienste

Kirchenkaffee

Gottesdienste Alterszentren

Do, 2. März, 18.15h

Gottesdienst mit

Abendmahl

Pfrn. Jolanda Majoleth

Seniorama Burstwiese

Fr, 10. März, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Jolanda Majoleth

Gesundheitszentrum

Langgrüt

Mi, 15. März, 9.30h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler

Alterszentrum Laubegg

Do, 16. März, 18.15h

Gottesdienst

Pfrn. Jolanda Majoleth

Seniorama Burstwiese

Fr, 17. März, 10.30h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler

Krankenstation

Friesenberg

Fr, 17. März, 15h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler

Almacasa Friesenberg

Do, 23. März, 14h

Gottesdienst

Pfrn. Anne-Marie Helbling

Schmiedhof

Do, 23. März, 18.30h

Gottesdienst

Pfrn. Anne-Marie Helbling

Seniorama Tiergarten

Fr, 24. März, 10h

Gottesdienst mit

Abendmahl

Pfrn. Jolanda Majoleth

Gesundheitszentrum

Langgrüt

Do, 30. März, 18.15h

Gottesdienst mit

Abendmahl

Pfrn. Jolanda Majoleth

Seniorama Burstwiese



Quelle: HEKS, Fastenaktion

GEMEINSAM FÜR EINE GERECHTE WELT

Fairtrade- Rosenaktion

**Unsere Konfguppe verkauft Fairtrade-Rosen
vor dem Bethaus (Schlossgasse 10, 8003 Zürich)
und an anderen Standorten im Kreis drei.**

Die Rosen werden zu einem symbolischen Preis von 5 Franken angeboten. Das Max-Havelaar-Gütesiegel steht für fairen Handel mit Kleinproduzenten im Süden und für wirkungsvolle Massnahmen gegen Armut. Der gesamte Erlös aus dieser Aktion wird für Projekte und Programme der Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer gespendet.

BETHAUS WIEDIKON UND STANDORTE KREIS 3

Samstag, 18. März, 10–15 Uhr

Fragen zur Fairtrade-Rosenaktion und den

Projekten im Süden: Peter Frey, 077 445 56 58

peter.frey@reformiert-zuerich.ch

KIRCHENKREIS FORUM

Wie geht es weiter?

Im vergangenen Jahr ist aus der Arbeitsgruppe «Nutzung der Kirchen im Kirchenkreis drei» das Kirchenkreisforum entstanden, welches dreimal stattfand. Am ersten Abend war das Interesse noch gross, am zweiten und dritten Abend hatten wir dann jedoch nur noch sehr wenige bis keine Teilnehmer. Aus diesem Grund hat sich die Spurguppe entschieden, das Format Kirchenkreisforum zu beenden und so Platz für neue Gefässe zu schaffen. Bei Fragen dazu stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Svenja Danner

Kirchenkreiskommission

Jung & Alt

Mi, 1. März, 9–11 h

Mittwoch Morge im Monolith

Pfrn. Paula Stähler
Andreaskirche, Foyer

Mit der Bibel im Gespräch

7. März, 13.30 h

Pfrn. Paula Stähler

21. März, 13.30 h

Pfrn. Erika Compagno
KGH Friesenberg
Informationen Seite 14

Mi, 8. März, 9–11 h

Mittwoch Morge Mitenand

Pfrn. Paula Stähler
KGH Friesenberg, Foyer

Do, 9. März, 14.30 h

Altersnachmittag 60 + Wir begrüßen den Frühling

Christina Falke
KGH Friesenberg
Informationen Seite 12

Di, 14. März, 19.30 h

Erwachsenenbildung Kursreihe

**Expedition: Gott,
die Welt und ich**

Bethaus Wiedikon
Informationen Seite 11

Fr, 17. März, 18 h

Film im Dialog

Christina Falke
Saal Im Gut
Informationen Seite 12

Sa, 18. März, 10–15 h

Fairtrade Rosenverkauf

Auskunft: Peter Frey
Bethaus Wiedikon /
Standorte Kreis drei
Informationen Seite 13

Sa, 18. März, 10.15 h

Casa TheoPhil

Sara Kocher
Bethaus Wiedikon
1. Stock

Mi, 22. März, 9–11 h

Mittwoch Morge im Monolith

Pfr. Thomas Schüpbach
Andreaskirche, Foyer

Mi, 22. März, 9–11 h

Mittwoch Morge Mitenand

Pfrn. Erika Compagno
KGH Friesenberg, Foyer

Fr, 24. März, 18.30–21 h

Männer am Feuer

Information und
Anmeldung Seite 9

Di, 28. März, 19.30 h

Erwachsenenbildung Kursreihe

**Expedition: Gott,
die Welt und ich**

KGH Friesenberg
Informationen Seite 11

**Mi, 29. März,
18.30–20 h**

Kirchenkreis- versammlung

Saal Im Gut
Informationen Seite 8

Mo, 20. März, 14–18 h

Di, 21. März, 16–20 h

Mi, 22. März, 16–20 h

Do, 23. März, 14–18 h

Osterworkshop

Informationen
Christina Falke
KGH Im Gut

Kinder & Familien

Fr, 3./10./17./

24./31. März

Gruppe 1: 9 h

Gruppe 2: 10.30 h

Eltern-Kind-Singen

Sabine Berger
KGH Friesenberg

Mo, 6./13./20./

27. März, 9.30 h

Eltern-Kind-Singen

Sabine Berger
Saal bei der
Andreaskirche

Mo, 6./13./20./

27. März, 16 h

Eltern-Kind-Singen

Sabine Berger
KGH Im Gut, Raum 1

Mi, 1./8./15./

22./29. März, 10 h

Eltern-Kind-Singen

Rahel Preiss
KGH Im Gut, Raum 1

Di, 7./14./21./

28. März, 10 h

Eltern-Kind-Singen

Sabine Berger
Chorraum der
Kirche Bühl

Musik

Sa, 25. März, 19 h

Kammermusik- Konzert

Eva-Maddalena
Grossenbacher,
Violine
Grzegorz Fleszar,
Klavier
Thomaskirche
Informationen Seite 6

Stadtkloster

Mi, 15. März, 19–20.30 h

Bibelteilen

Bethaus Wiedikon

Sa, 25. März, 10–12.30 h

Meditatives Bogenschiessen

Anmeldung bis 20.3. an:
karl.flueckiger@gmail.com

So, 26. März, 18 h

Sequentia

Mehrstimmiges
Abendgebet
Predigerkirche



Quelle: Free Photos

MIT DER BIBEL IM GESPRÄCH

Gleichnisse, eine spannende Welt

Die Bibelgespräche gehen in die nächste Runde. In den kommenden Treffen dreht sich alles um Gleichnisse. Sie sind uns als Geschichten überliefert, die Jesus zum besseren Verständnis seiner Gedanken erzählt hat. Dabei handelt es sich um Allegorien, Parabeln, Beispiel-erzählungen oder Bildreden. Gemeinsam spüren wir den Inhalten nach und übertragen sie im Gespräch in unsere Zeit und in unser Leben. Teilnahme auch an einzelnen Daten möglich.

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESENBERG

Dienstags, 13.30 – 14.30 Uhr

7. März, 21. März, 4. April, 18. April und 18. Mai

Pfarrerinnen Paula Stähler

Pfarrerinnen Erika Compagno

Freud & Leid



BESTATTUNGEN

Quelle: Agnesse3

Anna-Marie Schlegel, 1933
Dietbert Georg Adolf Reich, 1936
Annemarie Maria Stamm-Wolf, 1926
Martha Anna Waurich-Sobolewski, 1932
Ruth Dora Seyfang-Stüble, 1934
Inge Held-Hatzmannsberger, 1932
Bruno Müdespacher, 1950

Wanderung

Di, 28. März, 13 h

Wanderung

Kirchenkreis drei

Treffpunkt: Eingang
Bahnhof Wiedikon
Von Glattfelden der Glatt
entlang bis nach
Zweideln (ca. 1¼ h)
Mathilde Clerc
044 462 18 66

Vorschau

So, 3. September,
11.15 h

Kirchenkreis-

versammlung

Kirche Friesenberg

22.–25. September

Ökumenische

Gemeindereise

Infos und Anmeldung
auf: www.reformiert-zuerich.ch/drei

9.–14. Oktober

Familienferien

Magliaso, Tessin
Informationen Seite 10

Taxi-Gutschein

Haben Sie Mühe, zu Fuss oder mit ÖV zu einem Gottesdienst oder Anlass des Kirchenkreises zu kommen, so können Sie im Sekretariat einen Taxigutschein bestellen: 044 465 45 00 administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

HIP HOP & BREAKDANCE

Boyzaround

Gratisprobetraining Hip Hop & Breakdance für Jungs der Mittel- und Oberstufe.

Anmeldung bei Peter Frey
peter.frey@reformiert-zuerich.ch

JOHANNEUM HERZ JESU

21. März, 18–19 Uhr

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

Jugendliche

donnerstags, 17–18.30 h

Schach für Jugendliche

Peter Frey,
Bethaus Wiedikon

donnerstags, 16.30–18 h

roundabout kids

8–11 Jahre
Pfarrei Herz Jesu,
Johanneum

donnerstags, 18–19.30 h

roundabout youth

12–20 Jahre
Streetdance, Hip Hop
Peter Frey, Rahel Preiss
Pfarrei Herz Jesu,
Johanneum

Job K3

Die Jobbörse für Jugendliche

Suchst du einen Sackgeldjob? Brauchen Sie Unterstützung? Wir vermitteln Jugendliche für Sackgeldjobs
Kontakt: Peter Frey

Schuljahr 2022/23

Jugendkirche (JuKi)

6. und 7. Klasse

Kontakt und weitere Infos: Peter Frey
Pfr. Herbert Anders

Spiritualität

Jeden Mi, 18 h

(ausser 29.3.)

Gebet

Pfrn. Jolanda Majolet
Thomaskirche

Fr, 3./17./31. März, 18 h

Abendmahlsfeier

Pfrn. Ulrike Müller
Bethaus Wiedikon

Mi, 1./15./29. März,

17.30–18.30 h

...Innehalten...

Meditation im Alltag

Elizabeth Arndt
Bethaus Wiedikon

Fr, 10. März, 14 h

Gesprächskreis

Spiritualität

Christina Falke
KGH Im Gut

Animationsraum

Di, 9.30–11, 15–18 h

Friesenberg

Kontakt: Ursina Platz
Borrweg 79, 8055 Zürich

Literaturkreis

mittwochs, 14 h

Christina Falke
Sitzungszimmer Im Gut

Bibliothek

dienstags, 9.30–11

und 15–18 h

freitags, 15–18 h

Kinderbibliothek

Eveline Kissling-Morach
Isabella Kuzel
KGH Friesenberg

Mittagstisch

Di, 21. März, 12 h

Türöffnung: 11.45 h

Tisch drü

Anmeldung bis
Mo, 20.3.23, 10 h an:
044 454 45 00
info@burstwiese.ch
Seniorama Burstwiese

Do, 30. März, 12 h

Friesenberg

Anmeldung bis
Di, 28.3.23, 11 h an:
044 465 45 14,
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

Musik

Do, 16. März, 19 h

Vierstimmig Singen

Jann Knaus
Kirche Bühl

Turnen

dienstags, 10.30 h

Bewegung für

Körper und Seele

65+ Frauen/Männer
U. Breuss, 077 447 69 00
KGH Im Gut

dienstags, 11.45 h

Bewegung für

Körper und Seele

55+ Frauen/Männer
U. Breuss, 077 447 69 00
KGH Im Gut

dienstags, 9.15 h

Fit/Gym vital

60+ Männer,
H. Hulsers
KGH Wiedikon

donnerstags, 10 h

Fit/Gym vital

60+ Frauen, A. Kläusler
KGH Wiedikon

reformierte kirche zürich



KIRCHE FRIESENBERG
Schweighofstr. 231

KGH FRIESENBERG
Borrweg 71

UNTIHAUS
Borrweg 79

KIRCHE FRIESENBERG
Mo–So: 8–17 Uhr



ANDREASKIRCHE
Brahmsstrasse 106

KGH SIHLFELD
Brahmsstrasse 100

ANDREASKIRCHE
Mo–Fr: 8–17 Uhr



THOMASKIRCHE
Burstwiesenstrasse 40

KGH IM GUT
Burstwiesenstrasse 44

THOMASKIRCHE
Mo–So: 8–17 Uhr



KIRCHE BÜHL
Goldbrunnenstrasse 54

BETHAUS WIEDIKON
Schlossgasse 10

KGH WIEDIKON
Bühlstrasse 9–11

KIRCHE BÜHL
Offen nach Absprache mit
Sigrist Tel: 044 465 45 22

PFARRAMT

Herbert Anders, 50 % | 079 636 37 90
herbert.anders@reformiert-zuerich.ch

Erika Compagno | 044 465 45 55
erika.compagno@reformiert-zuerich.ch

Anne-Marie Helbling, 60 % | 044 465 45 51
anne-marie.helbling@reformiert-zuerich.ch

Jolanda Majoleth, 100 % | 044 465 45 50
jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch

Michael Landwehr, 50% | 044 465 45 52
michael.landwehr@reformiert-zuerich.ch

Carina Russ, 50 %
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

Thomas Schüpbach, 100% | 044 492 62 00
thomas.schuepbach@reformiert-zuerich.ch

Paula Stähler, 60 % | 044 465 45 57
paula.staehler@reformiert-zuerich.ch

Ulrike Müller, 70 % | 044 465 45 40
ulrike.mueller@reformiert-zuerich.ch

Christoph Walser, 60 % | 044 465 45 45
christoph.walser@reformiert-zuerich.ch

KIRCHENKREISKOMMISSION/ BETRIEBSLEITUNG/ADMINISTRATION

Postadresse: Bethaus Wiedikon
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

Andreas Michel
Kirchenkreiskommissionspräsident
andreas.michel@reformiert-zuerich.ch

Susanne Meier | 044 465 45 46
Betriebsleiterin
susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
Betriebsleiter
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

**Raffaela Spataro Helg, Veronika Gmür,
Marcel Baumann, Simon Huber**
044 465 45 00
administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

VERMIETUNG

vermietung.kk.drei@reformiert-zuerich.ch
044 465 45 20

MUSIK

Els Biesemans
els.biesemans@reformiert-zuerich.ch

Grzegorz Fleszar
grzegorz.fleszar@reformiert-zuerich.ch

DIAKONIE

KGH Im Gut | allgemeine Diakonienummer
044 465 45 15
Burstwiesenstrasse 44, 8055 Zürich
diakonie.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

Christina Falke | 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

Rahel Preiss | 044 465 45 13
rahel.preiss@reformiert-zuerich.ch

Peter Frey | 044 465 45 12
peter.frey@reformiert-zuerich.ch

Thomas Gut | 044 465 45 11
thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

Ursina Platz | 044 465 45 10
ursina.platz@reformiert-zuerich.ch

KATECHETIK

Eveline Kissling-Morach | 044 465 45 00
eveline.kissling@reformiert-zuerich.ch

Veronika Gmür | 044 465 45 02
veronika.gmuer@reformiert-zuerich.ch

Isabella Kuzel | 078 703 88 99
isabella.kuzel@reformiert-zuerich.ch

Philippe Schultheiss | 079 768 53 15
philippe.schultheiss@reformiert-zuerich.ch

Bettina Uiker | 077 439 88 70
bettina.uiker@reformiert-zuerich.ch

ELTERN-KIND-SINGEN

Sabine Berger | 077 430 02 01
sabine.berger@reformiert-zuerich.ch

BIBLIOTHEK FRIESENBERG

Eveline Kissling-Morach | 044 465 45 60
bibliothek.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

SIGRISTINNEN UND SIGRISTEN

Monika Hagmann | 044 465 45 21
monika.hagmann@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

Max Sand | 044 465 45 26
max.sand@reformiert-zuerich.ch

Loïc Sommer | 044 465 45 24
loic.sommer@reformiert-zuerich.ch

Raul Sottili | 044 465 45 23
raul.sottili@reformiert-zuerich.ch

Stephen Lafranchi | 044 465 45 22
stephen.lafranchi@reformiert-zuerich.ch

Ensar Akgün | Auszubildender
ensar.akguen@reformiert-zuerich.ch

Pitak Srimuang | Auszubildender
pitak.srimuang@reformiert-zuerich.ch



NEWSLETTER-ANMELDUNG: www.reformiert-zuerich.ch/drei

Es grüsst herzlich das ganze Kirchenkreis drei-Team